Jahrgangsstufe 10

**UV VII: Konflikte und ihre Lösungen**

Perspektive der historischen Kommunikation: Macht und Recht

*ca. 20 Unterrichtsstunden*

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

*Übergeordnete Kompetenzerwartungen*

* adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
* adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen, auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge zum kollaborativen Arbeiten
* historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren

*Konkretisierte Kompetenzerwartungen*

* Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens in Athen textbezogen darstellen und im Hinblick auf heutige Lebensverhältnisse vergleichen und beurteilen
* Textinhalte mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten u.a. aus Literatur und Bildender Kunst vergleichen
* Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern

**Inhaltliche Schwerpunkte**

***Inhaltsfeld 1: Griechische Antike***

Griechische Lebenswelt und Alltagskultur in klassischer Zeit:

**Religiös-kulturelle Zentren**

**Theaterwesen**

**Architektur und Bildende Kunst**

Rezeption und Tradition

**Aspekte der Mythologie**

**Aspekte der Kunst und Architektur**

***Inhaltsfeld 2: Textgestaltung***

Texttypik: Dialog, Rede

Textstruktur: Personenrelief, Sach- und Wortfelder

Textstilistik: Ellipse, Klimax, Trikolon, Anapher, Antithese, Parallelismus, Chiasmus, Asyndeton, Polysyndeton, Metapher

***Inhaltsfeld 3: Sprachsystem***

* Lexik: Grundwortschatz
* Morphologie:

textrelevante Formen

**der Verba muta und Verba liquida**

**der Verba auf –μι**

**häufig verwendete Stämme der 3. Deklination**

* Syntax:

**Partizipialkonstruktionen
Verwendung der Modi und der Partikel ἄν**

konditionale Periode: indefinitiver Fall, irrealer Fall

**Hinweise**

Theaterbesuch

Einführung in das Neugriechische

Nachstellen einer Tragödienszene

Projektarbeit: Erstellung eines digitalen Comics zu einem Stoff des Mythos

Anfertigung eines deutsch-griechischen Videos

**Konkretisierung**

*Zu Inhaltsfeld 1: Griechische Antike*

Griechische Lebenswelt und Alltagskultur in klassischer Zeit:

Religiös-kulturelle Zentren: **Athen, Olympia, Delphi**

Theaterwesen: **anhand von Sachtexten und digitalem Bildmaterial, Internet-Recherche**

Architektur und Bildende Kunst: **Theater, Tempel**

Rezeption und Tradition

Aspekte der Mythologie: **am Beispiel des Oidipus-Mythos, Rezeption in der Kunst der Neuzeit**

Aspekte der Kunst und Architektur: **die griechischen Tempel- und Säulenformen und ihre Rezeption in der europäischen Architektur (themenbezogene Recherche und kritische Sichtung von digitalem Bildmaterial, digitale Präsentation)**

*Zu Inhaltsfeld 2: Textgestaltung*

**Potential der Lehrbuchtexte und Leitlinien der Interpretation**

Die zugrunde gelegten Texte sind geeignet, das Thema „Konflikte und ihre Lösung“ in exemplarischer Weise zu verdeutlichen. In ihnen werden unterschiedliche Herangehensweisen zur Frage des Verhältnisses von Macht und Recht und der Regelung menschlicher Konflikte erkennbar. Ausgehend von einem Text, der den Oidipus-Mythos behandelt, folgt eine historische Gerichtsrede des Lysias, sodann ein Text über das Ideal des Olympischen Friedens anhand einer Episode aus dem Peloponnesischen Krieg. Die provokanten Gedanken des Sophisten Kallikles beleuchten einen weiteren grundlegenden Aspekt der Frage. Abschließend ein Text über den Justizmord an Sokrates.

1. **adaptierte Szene aus einer Sophokles-Tragödie** - Texttypik: Dialog
2. **adaptierter Auszug aus einer Lysias-Rede -** Texttypik: Rede
3. **adaptierter Auszug aus Thukydides -** Textstruktur: Personenrelief
4. **Der Sophist Kallikles über Macht und Recht (nach Platon, Gorgias)** – Textstruktur: Sach- und Wortfelder
5. **adaptierter Auszug aus Platons Apologie -** Texttypik: Rede; Textstruktur: Sach- und Wortfelder

Die o.g. Phänomene der Textstilistik werden über die Gesamtheit dieser Texte vermittelt.

*Zu Inhaltsfeld 3: Sprachsystem*

* Morphologie:

textrelevante Formen

der Verba muta und Verba liquida: **Stammformen in der Systemgrammatik memorieren**

der Verba auf –μι: **Die Paradigmata εἰμί, φημί, im Ind. Präs. und im Impf., δίδωμι auch im Ind. Aor. auswendig lernen lassen**

häufig verwendete Stämme der 3. Deklination: **Paradigmata φύλαξ, παῖς, γένος und πόλις auswendig**

* Syntax:

Partizipialkonstruktionen: **Analyse-Technik inkl. Terminologie zu PC, AcP, Gen. abs., mit Visualisierung der Strukturen**
Verwendung der Partikel ἄν in der konditionalen Periode: **Unterscheidung von Indefinitus und Irrealis,** (opt. Eventualis, Potentialis und Verwendung der Modi)

Theaterbesuch als Beispiel der Rezeption: z.B. Sophokles, Antigone

Aufgabenstellung zum Video: „Begib dich in die Rolle einer Sagengestalt und überzeuge die Zuschauer deines Videos von deiner besonderen Bedeutung. Du selbst kannst im Bild sein, musst es aber nicht.“